

Vorwort

Der Einsatz digitaler Technik nimmt auch im Tourismus einen immer höheren Stellenwert ein. Nur wer sich neuen, innovativen und technischen Herausforderungen stellt, wird am Tourismusmarkt auch künftig „die Nase vorn“ haben. Die Nutzung von GPS-Angeboten im Tourismus wird umfänglicher und geht über einfache Ortungs-Anwendungen schon jetzt hinaus. Die Vielfalt der Möglichkeiten ist noch lange nicht ausgeschöpft, sondern die Tourismusbranche steht erst am Beginn, die Einsatzfelder zu erschließen. Insbesondere im Rahmen der Produktgestaltung können neue Anwendungsformen entwickelt werden.

Das vorliegende Handbuch entstand im Rahmen des Innovationslabors GimToP im Arbeitsbereich Tourismus des Kompetenzzentrums für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz. Dieses Forschungsvorhaben beschäftigt sich mit Geoinformationen im Tourismus zur Produktentwicklung (GimToP) und hat das Ziel, neue Anwendungsfelder der GPS-Technologie aufzudecken. Ein Schwerpunkt des Projektes besteht in der Nutzung von GPS in der touristischen Marktforschung, wobei das Mobilitätsverhalten von Touristen im Harz mit Hilfe von GPS-Geräten aufgezeichnet und bewertet wird. Daneben wurde eine Befragung im Harz zur Nutzung, Interesse und Akzeptanz von GPS-Technik in der Freizeit und Urlaub durchgeführt. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Empfehlungen und Anregungen für die Praxis. Dieses Handbuch richtet sich daher an Tourismusorganisationen und touristische Leistungsträger, die neue Wege in der Zielgruppenansprache und Produktentwicklung gehen wollen.

Unser Dank gilt Prof. Dr. Hardy Pundt und Dipl.-Inf. (FH) Thomas Spangenberg von der Hochschule Harz für die projektübergreifende Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der technischen Realisierung des Projektes.

Weiterhin danken wir Dr. Matilde S. Groß und den mehr als 100 Studierenden der Hochschule Harz, die die Organisation und Durchführung der Befragungen übernommen haben.

Ganz besonders danken wir natürlich den Co-Autoren. Von ihnen haben M.A. Kristin Biohlawek und Dipl. Kffr. (FH) Anne Menzel außerdem noch redaktionelle Arbeiten erledigt sowie für das Layout dieser Veröffentlichung gesorgt.

Ferner sei darauf hingewiesen, dass alle Informationen in diesem Handbuch dem Stand der Technik und der Wissenschaft entsprechend und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt wurden. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität sowie Exaktheit und daher auch keine Haftung für die Inhalte übernommen werden, unabhängig davon, zu welchem Zweck sie benutzt werden.

Sven Groß und Axel Dreyer